

FÈÖ^ ˇ ¢ &@! Á/æ* Áå^!
 Sæ) æ!^ā ā ˇ } *

œ •: ˇ * Áœ • KÜUPÜÓœVÉR[ˇ !} æÉœ • * æ^Á ÉœFHÁ

„Tolle Mischung“

Vorträge, Vorführungen, Diskussionen – und dabei immer die Praxis im Blick: 1. Deutscher Tag der Kanalreinigung im IKT.

Den 1. Deutschen Tag der Kanalreinigung verbucht der Veranstalter IKT als vollen Erfolg. Geboten wurde eine abwechslungsreiche Mischung aus Vorträgen, Praxisvorführungen und Fachausstellung. Dabei stand stets der Bezug zur täglichen Praxis der Kanalreinigung im Vordergrund. Dafür gab es viel positives Feedback von Teilnehmern und Ausstellern.

Wenn der Kanal nicht sauber ist, stinkt es den Bürgern. Kanalreinigung ist deshalb eine zentrale Aufgabe für Abwassernetzbetreiber. Die Bedeutung dieses Themas spiegelte sich in der großen Resonanz auf den 1. Deutschen Tag der Kanalreinigung wider: Mehr als 150 Gäste aus



Klartext: Tagungsleiter Serdar Ulutas moderierte die Diskussion über technische Features von Reinigungsfahrzeugen. Fotos (5): IKT-ARCHIV



Premiere: IKT-Geschäftsführer Roland W. Waniek begrüßte die Gäste zum 1. Deutschen Tag der Kanalreinigung.

ganz Deutschland kamen am 25. und 26. September 2013 im IKT – Institut für Unterirdische Infrastruktur in Gelsenkirchen zusammen, um sich auf den neuesten Stand in Sachen Kanalreinigung zu bringen.

Vor allem die mächtigen Reinigungsfahrzeuge, die auf dem Außengelände des IKT versammelt waren, machten deutlich: Hier wird mit High Tech gearbeitet. Die optimale Kanalreinigung ist eine Wissenschaft für sich. Mit welcher Düse und welchem Druck geht man an welche Ablagerungen ran? Welche Fahrzeugausstattung ist sinnvoll? Was bringt eine Düse mit Kamera? Anlaß zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch gab es zur Genüge – und das Veranstaltungsprogramm ließ den Teilnehmern genug Zeit zum Fachsimpeln.

Vorträge mit Praxisbezug

Ein kompaktes Vortragsprogramm bildete den Rahmen der Veranstaltung. In seinem Einführungsvortrag befaßte sich Tagungsleiter Serdar Ulutas mit den heutigen Anforderungen an eine zeitgemäße Kanalreinigung. Thematisch ins Detail gingen danach die Vorträge zur neuen E DIN EN 14654-1 „Management von Kanareinigungsarbeiten“ und zum neuen DWA-Merkblatt 197 „Ausschreibung von Kanalreinigungsleistungen“. Ein ganzer Vortragsblock am zweiten Tag beschäftigte sich mit der bedarfsorientierten Kanalreinigung – dem aktuell heißesten



Anschaulich: Die Aussteller stellten ihre Produkte und Dienstleistungen vor.



Spritzig: Am gläsernen Kanal läßt sich die Funktionsweise der Spezialdüse am besten demonstrieren.



Knackig: Am zweiten Tag der Veranstaltung erwartete die Gäste Leckeres vom Grill.

Thema im Bereich der Kanalreinigung. Hier stellte die Münchner Stadtentwässerung ihr Kanalreinigungsmanagement vor. Und die Stadtwerke Kevelaer berichteten von der Umstellung auf eine moderne Spülplanung, die sich am konkreten Reinigungsbedarf orientiert. Solche Erfahrungen aus der Praxis kamen bei den Teilnehmern gut an.

Im letzten Vortragsblock öffnete sich das Themenspektrum hin zum Kanalbetrieb. Hier ging es um wirksame Schädlingsbekämpfung, hilfreiche EDV-Systeme für das Störfall- und Beschwerdemanagement und notwendige Maßnahmen der Arbeitssicherheit.

Klartext beim Thema Fahrzeugtechnik

Besonders beliebt bei den Teilnehmern waren die Praxisvorführungen: Drei Abwasserbetriebe

stellten auf dem Außengelände ihre Spülfahrzeuge vor und berichteten über ihre Erfahrungen mit den Maschinen. Bei der lebhaften Diskussion über Vor- und Nachteile der Modelle und der Ausstattungsmerkmale wurde Klartext geredet. Dabei ging es auch um kontroverse Fragen der Kanalreinigung: Selbermachen oder ausschreiben? Was darf Qualität kosten? Maßnahmen und Investitionen zur Arbeitssicherheit?

Als Serdar Ulutas den IKT-Fahrzeug-Check für Hochdruckspülfahrzeuge vorstellte, wurde das Außengelände zum Hochdruckgebiet. Am Objekt, einem Reinigungsfahrzeug, zeigte er, wie bei diesem Check-up für die Fahrzeugtechnik der Wasserdruck an der Düse und der Durchfluß gemessen werden. Diese Tests helfen den Abwasserbetrieben, ihre Fahrzeugtechnik optimal einzustellen. Der Service für Abwassernetz-

betreiber und Reinigungsdienstleister wird regelmäßig im IKT in Gelsenkirchen angeboten, auf Wunsch aber auch beim Kunden vor Ort durchgeführt.

Fachausstellung mit Action

Einige der fast 20 Aussteller zeigten ihre Produkte in Aktion. Hier und da wurde es dabei etwas naß, wenn die Hersteller Druck auf die Reinigungsdüsen ihrer Spülfahrzeuge gaben. Die begleitende Ausstellung bot einen Überblick über den Markt innovativer Produkte für alle Anwendungssituationen der Kanalreinigung – von der Reinigungsdüse über Software-Lösungen und Inspektionstechnik bis zum kompletten Hochdruckspülfahrzeug. Beim Markt der Möglichkeiten hatten die Aussteller Gelegenheit, ihre Produkte und Dienstleistungen geführten Teilnehmergruppen vorzustellen.

Doch es gab nicht nur Nahrung für den Kopf: Nach einer Brotzeit zur Begrüßung gingen die Gäste gestärkt in die Veranstaltung. Der erste Veranstaltungstag klang mit einem gemeinsamen Abendessen, mit Live-Musik und mit viel Gelegenheit für fachliche und weniger fachliche Gespräche aus. Am Mittag des zweiten Tages lieferten Würstchen, Koteletts und Steaks vom Grill genug Energie für den letzten Vortragsblock und den Heimweg.

Planungen für 2014 laufen an

Das Veranstaltungskonzept mit dem intensiven Praxisbezug kam gut an. „Eine tolle Mischung! Informativ, abwechslungsreich und dabei total entspannt“, lautete das Fazit eines Teilnehmers. „Der beste 1. Tag der Kanalreinigung aller Zeiten“, scherzte ein anderer Gast, der sich über die gelungene Veranstaltung freute. „Ehrlich! Super!“

Der Termin für den 2. Deutschen Tag der Kanalreinigung im nächsten Jahr steht übrigens auch schon fest: Interessierte können sich den 2. und 3. Juli 2014 vormerken.

PM-IKT